

Schütze die Zeitung an die Front, es ist ein Heimatgruß von

Taxeles post. plătite in numerar et
aprobărei D. Gen. P.T.T. 31061/1939

Arader Zeitung

Verantwortlicher Schriftleiter: **Kil. Bitta.**
Schriftleitung und Verwaltung: **Krab, Bata Klecnet 2.**
Kernspalten: 16-39 **Wochend. Konts: 87.119.**

Folge 148. 24. Jahrgang.
Krab, Sonntag den 19. Dezember 1943

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof **Krab, unter Zahl**
87/1938.

Dr. Goebbels erklärt

England wird den Krieg politisch und militärisch verlieren

Berlin. (DNB) In einem Artikel im „Das Reich“ führt Reichspropagandaminister Dr. Goebbels aus, daß England jedenfalls eine Invasion auf Anordnung Stalins in Westeuropa vornehmen müssen. Roosevelt wird sich hüten den Briten ein entsprechendes Truppenkontingent zur Verfügung zu

stellen, da er die Stimmen für seine nächste Präsidentswahl nur zu dringend benötigt. England aber, das heute

schon seine Selbständigkeit an die USA verloren hat wird diesen Krieg politisch und militärisch verlieren.

Anordnung des Volksgruppenführers:

Einsatz der weiblichen Hausangestellten

Nur kinderreiche Familien erhalten weibliche Arbeitskräfte zugewiesen

Kronstadt. Die Zentrale der Volksgruppenführung teil mit: Volksgruppenführer Andreas Schmidt hat die Hauptverwaltung der Deutschen Arbeiterschaft in Rumänien mit der Erfassung sämtlicher weiblichen Hausangestellten beauftragt, um einen planmäßigen und kriegsbedingten Einsatz aller weiblichen Hausangestellten zu gewährleisten. Der Volksgruppenführer hat angeordnet, daß weibliche Arbeitskräfte in Zukunft nur denjenigen Familien zugeteilt werden, die entweder infolge ihres Kinderreichtums oder durch den Kriegseinsatz des Mannes und der Frau Anspruch auf eine Haushilfe besitzen.

Haushilfe erheben, haben ihren Bedarf schriftlich bei der zuständigen Kreisverwaltung der DAF anzuzeigen, wobei die Kinderzahl, die Berufstätigkeit der Frau, der Kriegseinsatz des Mannes, die Anzahl der Wohnräume und die Art der Arbeiten, für welche die Hausangestellte benützt wird (Kinderbetreuung, Kochen, alle übrigen Hausarbeiten mit oder ohne großer Wäsche) anzugeben sind. Entsprechende Formulare liegen bei allen Kreisverwaltungen der DAF auf. Der Einsatz der Hausangestellten erfolgt durch die Dienststellen der DAF nach Gesichtspunkten der Dringlichkeit u. Wichtigkeit.

Alle Hausangestellten, gleichgültig ob sie in deutschen oder anderen Haushalten tätig sind, müssen einen Ausweis der DAF (Arbeitskarte oder Mitgliedsbuch) besitzen.

Terrorangriff auf Pyraus

Athen. (DNB) Angelfächische Bomber unternahmen gestern einen Terrorangriff auf den griechischen Hafen Pyraus. Durch Abwurf von Spreng- und Brandbomben wurden schwere Schäden im Arbeiterviertel angerichtet und 20 Personen getötet, sowie weitere 100 verletzt. Der Angriff rief unter der Bevölkerung Athens große Empörung hervor umso mehr, als derselbe an hellem Tage durchgeführt wurde und die Ziele deutlich sichtbar waren.

Das war einmal...

Die polnische Emigrantenregierung teilt mit, daß auch sie bereit wäre, mit den Sowjets innerhalb 24 Stunden einen gegenseitigen Unterstützungsvertrag zu unterzeichnen, wenn die Sowjets die Wiedererrichtung und den Bestand von jenem Polen garantieren, dessen wegen England und Frankreich bekanntlich Deutschland den Krieg erklärt haben.

Neuer Bergarbeiterstreik in USA zu erwarten

Genf. In einer Versammlung erklärte der USA-Innenminister J. Edgar Hoover zu einem neuen Streik der Bergarbeiter vorliegen, wenn es nicht gelingen sollte ein einvernehmliches Einverständnis zwischen Minenbesitzern und Arbeitern rasch herbeizuführen. Durch einen herabsetzenden Streik, bemerkte J. Edgar, würde ein nicht auszumachender Schaden entstehen. Es sei deshalb notwendig umgehend die entsprechenden Maßnahmen zur Vermeidung der Differenzen zu treffen.

Malaria- und Pockenepidemie in China

Changhae. (DNB) Laut Berichten aus Tschungking-China, herrscht dort eine ausgebreitete Malaria- und Pockenepidemie der bereits Hunderttausende Chinesen zum Opfer gefallen sind. Ein Eindämmen der Seuchen ist mit Rücksicht auf das Fehlen der notwendigen Maßnahmen ausgeschlossen.

Weihnachtspenden für die Armen in Stadt und Land

Krab. So wie im Vorjahre, wird auch heuer im Sinne der Verordnung des Staatschefs Marschall Antonescu, in den Städten und Ortschaften eine Christbescherung für die Armen stattfinden. Aus diesem Anlaß ersucht das soziale Unterstützungskomitee die besser gestellte Bevölkerung durch Spenden

von Lebensmitteln, Kleidern sowie Schuhwerk mitzuhelfen die Not zu lindern und den Armen, Unterstützungsberechtigten einen angenehmen Weihnachtstag in dieser schweren Zeit zu bescheren. Spenden sind an das Unterstützungskomitee abzugeben.

Schwere Verluste der Sowjets bei Kiew

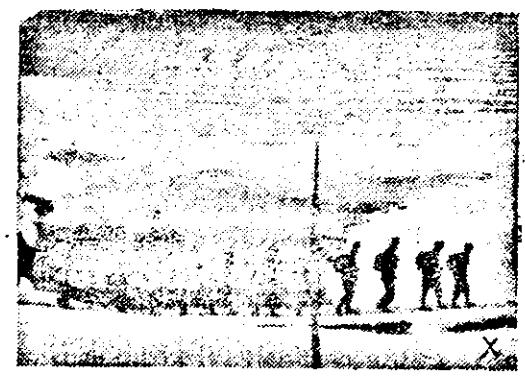
Berlin. (DNB) Zu den schweren Kämpfen im Raum Kiew-Schitomir gibt das ORB bekannt, daß die Sowjets in diesem Raum in der Zeit vom 3. November bis 13. Dezember 3 Schützendivisionen & Kavalleriedivisionen,

ein Panzerkorps und 2 Panzerbrigaden verloren die von den deutschen Angreifern vernichtet wurden. An Toren verloren die Sowjets über 20.000 Mann und an Gefangenen 8.500 Mann.

Protest des tschechischen Volkes gegen Stalin-Beneš-Abkommen

Prag. (DNB) Im Namen des gesamten tschechischen Volkes wurde in Prag Protest gegen das Abkommen Stalin-Beneš erhoben. Im Protest wird angeführt, daß das Abkommen vom Stalin-Beneš-Vertrag her

Willen des tschechischen Volkes abgeschlossen wurde und erklärt, daß das tschechische Volk an der Seite des Reiches bewillt ist den Kampf gegen den Bolschewismus zu führen.



Von der Ostfront
Ein Spähtrupp zieht auf Erkundung aus. (Orbis)

Schweres Eisenbahnunglück in den USA

Stockholm. (DNB) Der von New York abgegangene Expresszug fuhr gestern während der Fahrt in die Trümmer eines kurz vorher entgleisten Zuges hinein. Durch den Zusammenstoß und die Entgleisung wurden 70 Personen getötet und viele verletzt.

Aufstellung einer bolschewistischen Miliz in Süditalien

Railford. (DNB) Seit der Tätigkeit Biscampas als Vorsitzender der italienischen Kommission der Alliierten, nimmt die Bolschewisierung Süditaliens immer weiteren Umfang an. Als letztes Ergebnis der kommunistischen Bemühungen wird die Aufstellung einer bolschewistischen Miliz in den besetzten Gebieten bezeichnet.

Serbische Presse gegen Tito

Belgrad. (DNB) Gegen die Bestrebungen Titos ein kommunistisches Großserbien unter Stalins Protektorat aufzustellen, wendet sich die gesamte serbische Presse. In den diesbezüglichen Ausführungen wird bemerkt, daß die Aufstellung in 6 Provinzen den Tod Serbiens bedeuten würde. Heute steht die Bevölkerung des Landes an der Seite General Mladich und bildet einen Wall des Widerstandes gegen den Kommunismus.

Studentenrevolte in Neapel

Washington. (DNB) In Neapel kam es in den letzten Tagen zu Studentenrevolten die sich gegen die fremden Besatzungen richteten. Die Hochschüler wurden von der Polizei beschossen, wobei es 100 Tote und Verwundete gab. Die Unruhen wurden von den Besatzungsbehörden geschlossen.

Der Soldat an der Front

wird zu kämpfen, die Dageingeblichen müssen arbeiten, schwitzen, den Rücken entgegensetzen und glauben an den Sieg.

Deutsche Wehrmacht für Winter gerüstet

Berlin. (DNB) In deutschen Militärkreise wird die Lage an der Ostfront dahin beurteilt, daß die Sowjets voraussichtlich eine Winteroffensive beginnen werden. Eine solche wurde in den deutschen strategischen Plänen und in der Wehrmacht in der Winterausrüstung der Truppe selbst ist auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen wesentlich verbessert worden.

Unbeschreibliches Elend

unter südafrikanischen Arbeitern

Stockholm. (DNB) Während die Reingewinne der britischen Kriegsrüstungsproduzenten 700 Prozent gegenüber der Vorkriegszeit betragen herrscht unter der eingeborenen Arbeiterschaft in Südafrika unbeschreibliches Elend. Keiner von ihnen besitzt ein Haus, der Großteil ist dem Hunger preisgegeben und niemand kümmert sich um sie.

Deutschland in 1944 stärker den je

Stockholm. (DNB) Das schwedische Blatt „Dagens Posten“ führt in einem Artikel über die Schlachtkraft Deutschlands aus, daß diese im Jahre 1944 stärker und gewaltiger sein wird, als im vergangenen Jahr. Die strategischen Reserven des Reiches, erklärt das Blatt, sind außerordentlich.

Verfolgung der Partisanen in Kroatien

Agaram. (DNB) In weiterer Verfolgung der Partisanen in Südbosnien wurden in den letzten Tagen die Ortschaft Rogatica von diesen gesäubert. Hierbei fielen den deutsch-kroatischen Verbänden große Mengen Lebensmitteln und Waffen in die Hände. Ebenso wurden Sokainica und Slatina von den Banden gesäubert.

Der erste Wintertag

Heute ist mit einem ziemlich starken Frost von 4—5 Grad unter Null der Winter eingebrochen. Die Wasserläufe weisen eine dünne Eisschicht auf und die aus dem Gemeindefür die Stadt kommenden Bauernfuhrwerke sind mit Frühfrost überzogen.

Verbilligung der Eißtre, Süßwein und Schnäpse

Da der Zuckerpreis allgemein auf 165 Lei je Kilogramm festgesetzt wurde, hat das Generalkommissariat für Preise alle Fabriken von Zickoren, Schnäpfen, Eißtre und Wermut angewiesen, ihre Erzeugnisse neu zu berechnen und den Preis um 17 Lei je 100 Gramm Zucker bei einem Eiler Fabrikspreis zugunsten herabzusetzen. Die neuen Preise treten mit dem 15. Dezember in Kraft.

Schlachthoftare für Schweine herabgesetzt

Die feste Tare für jedes in einen Schlachthof eingelieferte Schwein (als Umsatzsteuer für ausgelassenes Fett) wurde von 500 auf 450 Lei herabgesetzt. Die neue Tare tritt am 15. Dezember 1943 in Kraft. Bisher bezahlte Beiträge werden nicht zurückgezahlt.

Der Erfinder des Seilmittels gegen Grippe an Grippe erkrankt

Madrid. Der Erfinder des „Ratusin“ des vorbeugenden Seilmittels gegen die Grippe, ist in London ebenfalls an Grippe erkrankt. Die Grippeepidemie breitet sich in England immer weiter aus. Auch der König und die Herzogin von Kent, drei Minister und mehrere Staatssekretäre sind erkrankt.

Goldenes Treue- u. Ehrenzeichen für Pg. W. Schenker

Kronstadt. Die Pressestelle der Volksgruppenführung teilt mit: Der Volksgruppenführer verlieh dem Beauftragten für die weltanschauliche Erziehung und Leiter des Erfassungs- und Personalamtes, der Deutschen Volksgruppe in Rumänien, Pg. Winfried Schenker, das Treue- und Ehrenzeichen in Gold. Die Auszeichnung wurde der Gattin des seit Jahresfrist an der Ostfront vermissten Amtseleiters überreicht. Mit Amtseleiter Winfried Schenker wird einem der ersten bedingungslos losen Kämpfer der nationalsozialistischen Idee in unsere Heimat die höchste Auszeichnung der Volksgruppe zu teil.

Als Landesjugendführer, als Kreisleiter Hermannstadt, als Sonderbeauftragter für das Buchenland und zuletzt als enger Mitarbeiter des Volksgruppenführers hat er, ein echter Aktivist und Kämpfer, der Bewegung des Führers kompromißlos gedient. Nachdem er seinen Kampf durch den Einsatz an der Front gekrönt hat, ist ihm durch den Volksgruppenführer als drittem Nationalsozialisten die höchste Auszeichnung der Volksgruppe verliehen worden.

Verstärkter Eisenbahnverkehr zu Weihnachten

Jedes unnütze Hin- und Herfahren auf der Eisenbahn schädigt den Nachschub unserer Soldaten

Bukarest. (A) Trotz der Ausnahmegenehmigungen und der Inanspruchnahme des rollenden Eisenbahnmateriäls für verschiedene Transporte trifft die Eisenbahnverwaltung entsprechende Maßnahmen zur Abwicklung des steigenden Personenverkehrs während der Weihnachtsferien.

noch ist es ratsam, daß nur jene Personen fahren sollen, die unbedingt fahren müssen. Jeder unnütze Fahrten bedeutet Kohlenvergeudung und schädigt den Nachschub unserer Soldaten an der Front.

Ab 18. Dezember bis 10. Januar werden die Personenzüge mit der Höchstzahl von Waggons verkehren, den-

Alle nicht direkt im Einsatz stehenden Personen müßten durch Mehrleistung in der Arbeit die Produktion fördern, und dadurch ihren Teil zum Sieg beitragen.

Rekordleistung der USA in Herstellung schlechter Kriegsschiffe

Stockholm. (DNB) Wie aus den Berichten über die Luftschlachten im Pazifik hervorgeht, sank ein 9.700 Tonnen schwerer Flugzeugträger der von einer japanischen 500 kg Fliegerbombe getroffen wurde innerhalb von 1,5 Mi-

nuten. Diesem Rekord in der schlechten Herstellung von Kriegsschiffen der USA kommt noch die Verzögerung des Flugzeugträgers San Francisco nahe, die ebenfalls innerhalb von 3,5 Minuten, nachdem sie getroffen war, sank.

Eröffnungsfeier der Buchwoche in Arad

Arad. Im großen Festsaal des Deutschen Hauses fand am gestrigen Abend in Gegenwart des Kreisleiters Pg. Peter Bernath und einer großen Zahl Volksgenossen und Volksgenossinnen die Eröffnungsfeier der Buchwoche statt. Eine lange Reihe von Tischen mit reichhaltiger zur Schau gestellten Büchern der Deutschen Buchhandlung Janson verließ der inneren Ausstattung des Festsaales das Gepräge des Abends.

der Müller-Gärtnerbrunnenschule, worauf Professor Karl Waldner an Stelle des eingereichten Prof. Rudolf Hollinger die Festrede hielt.

Festgelegte wurde die Feier der Eröffnung und Begrüßung durch den Kreispropagandaleiter Pg. Schäfer vom bekannten Arader Buchner-Quartett. Diesem folgten hier der Schillerchor

Nach der mit viel Beifall aufgenommenen Rede des Frau Hilde Martini Striegel Proben aus eigenen Worten. Es waren die Geheimnisse des offenkundigen Glaubens und die heimlichen Reizungen eines feinsühlenden Menschen, das zarte Wachsen der Blume und der ehernen Gang der Zeit usw.

Mit einem Requiem von Beethoven, vorgelesen vom bereits vorherwähnten Buchner-Quartett wurde die erhebende Feier beendet.

Arader Gerichtsurteile

Anton Ardelean aus Sclau wurde mit 4.500 Lei bestraft, weil er aus dem staatlichen Wald Bäume fällte und das Holz gestohlen hat.

halb mit 2.000 Lei bestraft.

Maria Crisan aus Madna hat von Nicolae Virgil Mals gestohlen sie wurde dafür mit 3.000 Lei bestraft, und der Arader Gerichtshof hat ihre Appellation abgewiesen.

Die Zigeuner Joan Clopoter und George Covac aus dem Dohoror Komitat erhielten 1 bezw. 3 Monate Gefängnis, weil sie von einigen leichtgläubigen Leuten Geld zur Erzeugung von falschen 100-Lei-Münzen herauslockten und diese schädigten.

Moise Bile aus Chisneu-Cris prägte den George Cobrean aus Sclau und erhielt dafür 3 Monate Gefängnis. Die Tafel hat seine Appellation abgewiesen.

Der Bankhaer Schneidergeselle, Florea Serbean, erhielt ein Monat Gefängnis, weil er von Sibonia Saacs 3 Meter Stoff zur Anfertigung eines Anzuges übernommen hat und diesen verkaufte.

Sofia Constantinoble aus Iuter schloß beschuldigte die Florea Pantolei des Diebstahls und wurde des-

Der Arader Uhrmacher Julius Kovacs erhielt ein Jahr Gefängnis und 5.000 Lei Geldstrafe, weil er von den in seinem Geschäft befindlichen Uhren keine Fabrika aufzeigen konnte und beim Verkauf weder Bonus noch Rechnungen ausstellte.

Wegen Nichtablieferung der Schuhwolle bestraft

Arad. Der Delegierte des Ministeriums bestrafte wegen Nichtablieferung der Schuhwolle folgende Schuhbesitzer im Arader Komitat mit je 3.000 Lei und der Arader Gerichtshof wies die Appellation ab, so daß die Strafe rechtskräftig wurde: Michael Steingasser aus Engelabrunn, Traian Jercosan aus Conop, Traian Jercosan aus Madarat, Joan Martin und Anna Botariu aus Alfantianu.

Schweinehäute sind abzuführen

Bukarest. (A) Laut einer im gelisteten Amtsblatt erschienenen Verordnung, sind die in den Schlachthäusern und bei Privaten geschlachteten Schweine abzuführen und die Häute an die DNMP abzuliefern.

Aus der Volksgruppe

Keine Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

Die Pressestelle der Volksgruppenführung teilt mit:

Wie bereits im Vorjahr werden auch in diesem Jahr alle Volksgenossen sowie die Leiter der wirtschaftlichen Unternehmen und Dienststellen aufgefordert, im Hinblick auf die erschwerten Kriegszustände und entsprechend dem Vorbild der in früheren Jahren üblichen Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche an Bekannte und Geschäftsfreunde abzusehen.

Nachricht Erzähler des Kreises Prinz Eugen!

Gelegentlich der Kreisbildung der Erzählergesellschaft in Delta werden die bereits erhöhten Dezembergehälter, wie auch die Differenzen ab 1. September l. J. ausbezahlt. Diese werden von jedem Erzähler persönlich übernommen und bestritten werden. Die Pensionen können von den Schulleiter mit Vollmacht begehrt werden. Alle noch ausstehenden Berichte sind mitzubringen. Schulstempel ist mitzubringen.

Zahlung der Umsatzsteuer

Laut Gesetz ist die Umsatzsteuer nach Waren innerhalb spätestens 10 Tagen des folgenden Monats in dem die Waren den Erzeugungsort verlassen haben und dem Empfänger übergeben oder in Magazin eingelagert wurden, zu entrichten. Nach Ueberschreitung dieses Termines wird im Sinne des Art. 26 des Gesetzes nach Ablauf eines Monats ein Zuschlag von 5 Prozent, nach 2 Monaten 10 und nach 3 Monate von 20 Prozent berechnet.

Keine jüdischen Buchdrucker mehr

Bukarest. (A) Alle jüdischen Buchdrucker, Metzger und Gehilfen der 1. und 3. Kategorie haben binnen 10 Tagen ihre Meisterbücher, bzw. Arbeitsbücher bei der Arbeitskammer abzugeben, da sie die Buchdruckerstätigkeit ausüben.

Neu Petroleumpreise

Das Generalkommissariat für Preisgestaltung hat für Temeschburg den Petroleumpreis mit 14,50 Lei festgesetzt. Außerdem kostet 42, Industriebenzin 16,80, Industrie-Motoröl 17 und Brennstofföl 7,80 Lei je kg.

Verfahren gegen einen Mühlenbesitzer

Gegen Dr. Bichentie Weltchow, Eigenümer der Bauernmühle von At-Gesienowa, wurde das Verfahren eingeleitet, weil die Mühle dem Anton Geißler aus Balkani 600 Kilogramm Weizen ohne Mahlon mahlte.

Ein Merino-Schafbock 30.000 Lei

Das Syndikat zur Förderung der Schafzucht hat aus Deutschland 35 Merinos-Schafböcke eingeführt und gibt sie an Schafzüchter mit 25 v. S. und den Selbstkosten ab (Preis etwa 30.000 Lei pro Stück)

Auch Fräbereien und Schneider müssen Preise affizieren

Das Generalkommissariat für Preise teilt mit daß alle Fräbereien, Fräbereien und chemischen Werkstätten, Fräbereien für Reparaturen sowie die Schneiderwerkstätten verpflichtet sind, die Preise für ihre Arbeiten öffentlich in ihren Geschäftsläden oder Werkstätten anzubringen.

Die Arbeitsbewilligungen für Juden

Mit Beginn vom 30. Dezember erleiht der Große Generalstab keine Arbeitsbewilligungen für Juden mehr. Alle Gesuche von Juden um Arbeitsbewilligungen sind an das Generalkommissariat für Judenfragen zu richten. Die vom Großen Generalstab herausgegebenen Bewilligungen bleiben bis zum 31. Dezember gültig.

Delrausch in Südafrika

Südafrika ist von einem Delrausch erfasst worden, meldet „Evening Standard“ aus Kapstadt. Seit geraumer Zeit jandten auf Veranlassung der Regierung bisher geheimgehaltene Delbohrungen statt.

Das Abgeordnetenhaus der Südafrikanischen Union habe in seiner letzten Sitzungsperiode insgesamt 25.000 Pfund für diese Delbohrungen zur Verfügung gestellt. Gewisse Erfolge hätten sich in der Nähe von Graaf Reinet in der Kap-Provinz eingestellt, doch soll auch in anderen Gebieten Vorkommen nachgewiesen worden sein.

Elektrohren nur für Wehrmacht

Berlin. Während die Herstellung elektrischer Turmuhren, Normaluhren, Synchrouhren, Autouhren sowie sämtlicher Still- und Zieruhren verboten worden ist dürfen elektrische Haupt- und Nebenuhren, Uhrenzentralen und Einzeluhren nur noch für Wehrmacht und Reichsbahn hergestellt werden.

In begründeten Fällen kann die Wirtschaftsgruppe für wehrwirtschaftliche Betriebe ausnahmen zulassen. Die Lieferung vorhandener Ersatzteile ist erlaubt, dagegen dürfen neue Ersatzteile nicht mehr hergestellt werden.

Drei Urteile wegen Ehebruch

Der Zuckersfabrikarbeiter Ioan Rodoco wurde von seiner Frau angezeigt, weil er sie stehen ließ und mit Florica Engel in wilder Ehe lebt. Die sich betrogen fühlende Frau nahm sich selbst Genugtuung, ging zur Wohnung der Engel und schlug dort alle Fenster ein. Heute wurden nun alle 3 verurteilt und zwar: die 2 Ehebrecher zu je 10.000 Lei und die Frau wegen Fenstereinschlagen zu 3.000 Lei.

Erster Vulkan der Erde in Tätigkeit

Madrid. (R) Wie aus Washington berichtet wird, ist der Vulkan Mauna Loa auf Hawaii seit 25. November in Tätigkeit. Der Vulkan der eine Höhe von 4000 Meter hat ist der größte der Welt und galt schon seit Jahren als erloschen.

Neue Zellulose-Rohstoffe aus Maisstengel

(Ddp) Die Holzvorkommen in den Südosträaten genügen nicht, um den großen Bedarf an Zellulose zu decken. Deshalb bemüht man sich andere Zellulosehaltige Pflanzen zu erschließen. In erster Linie denkt man an die Auswertung der Maisstengel, die einen Zellulosegehalt von 30 bis 33% haben, und deren jährlicher Anfall in einzelnen Ländern allein auf 30 bis 40 Millionen Doppelzentner geschätzt wird. Eingehende Untersuchungen haben ergeben, daß

Maisstroh und Schilf eine erstklassige Zellulose liefern können.

Das Herstellungsverfahren ist verhältnismäßig einfach, sodaß ein mittlerer Betrieb jährlich 10.000 Waggons Zellulose herstellen könnte. Auch stößt die Errichtung von Betrieben mit einer Jahreskapazität von 60 bis 70.000 Waggons auf keine Schwierigkeiten. Allerdings steht noch nicht fest, ob sich diese Zellulose auch für die Herstellung von Papier eignet.



Anlässlich der Eröffnung des Wintersemesters 1943-44 der ausländischen Studentenschaft in Berlin, sprach Reichsamtseiler Dr. Gntelin. Er gab grundsätzliche Ausführungen zum Studium und nahm Stellung zu den Aufgaben der zwischenstaatlichen Arbeit (Orbis)

Wein 45 Lei das Liter im Arader Weingebirge

Hellburg-Siria. Die überaus schwache Nachfrage nach Wein verursacht einen Rückgang der Preise. Während man im vergangenen Jahr für einen Liter Gebirgswein noch gerne 100 Lei bezahlte, wird derzeit guter Sortenwein um 45-50 Lei verkauft. Auch Weizen und sonstiges Getreide wird von den Bauern unter dem Maximalpreis angeboten. Besser steht es mit Fettschweine die bis vor 14 Tagen kaum gesucht

wurden und nun, weil wieder Exportmöglichkeiten sind, haben die Preise bis zu 200 Lei pro Kilo Lebendgewicht angezogen. Leider haben viele Bauern wegen der Seuche, die im Sommer herrschte nur soviel Mastschweine, wie sie für den Eigenbedarf benötigen. Manche, die früher immer Mastschweine verkauften, müssen sich solche heuer sogar selbst kaufen.

Grosse Auswahl in **RADIO-APPARATEN**
vorzügliche Qualität, grosse Selectivität vom Lager der Firma
„ARTITEC“, Aurel Gh. Oanea, Arad,
Bulevardul Regele Ferdinand Nr. 47

Arader Gerichtsurteile

Der Bauer Schuhmacher-Lehrling J. G. hat bei seinem dortigen Meister, Florian Berinde, Schuhe und Kleider gestohlen, die er in Arad verkaufen wollte. Er wurde von der Polizei verhaftet und der Staatsanwaltschaft übergeben.

George Drecean aus Arad verlangte die Ungültigkeitserklärung eines Kontraktes, den sein ständig betrunkenen Sohn gleichen Namens mit Anton Rilian, Josef Scholl und Dumitru Panca geschlossen hat. Der Alkoholiker hat obigen 3 Personen Felder verkauft, die er später von seiner Mutter erben soll.

Die 17-jährige Sabina Bancl aus dem Hunedoaraer Komitat brachte ein uneheliches Kind zur Welt, welches jedoch unter verdächtigen Umständen gestorben ist. Heute hatte sie sich deshalb vor der königl. Tafel zu verantworten und erklärte, daß ihr das Kind aus dem Bett fiel. Sie wurde freigesprochen.

Maria Wolf aus Arad erstattete die Anzeige gegen Sida Racomitan, weil diese in ihre Wohnung kam und sie dort prügelte.

Anna Jelenesit aus Zimanduz wurde der Staatsanwaltschaft eingeliefert, weil sie von Josef Motiu 20.000 Lei gestohlen hat.

Reichlich mit Zucker gesättigt

Seit der Zucker freigegeben wurde, trafen in Reichs viele Sendungen auf den Markt ein, so daß der erste Ansturm nach dieser schon lange ersehnten Süßigkeit fast befriedigt werden konnte.

Radio-Blaupunkt

Arad, Bulev. Reg. Ferdinand 17.
Die neuesten 5- und 6-Röhren Typen angekommen! Tausch und Verkauf auch auf Teilzahlung. — Reparaturen verlässlich

Das idealeste Abführ-, Blut- und Gallereinigungsmittel sind die Dr. Föld'sche
— SOLVO PILLEN —
Eine Schachtel kostet 50 Lei und wird von der Apotheke Dr. Földes in Arad erzeugt. In allen Apotheken erhältlich.

Schweizer Damen und Herren-Armbanduhren

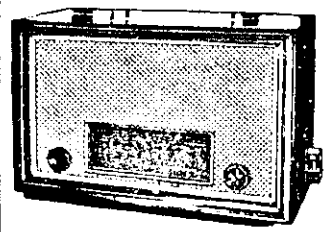
Fabrikat Jungbans, sowie sonstige Uhren und Juwelen bei
Ioanovicu & Hartmann s. i. n. c.
Juwelier, Arad, (Minoriten-Palais).

Fakturen-Bücher

samt Kopien, in gefalteter Form, für Handel, Industrie und Gewerbe.
PREIS 130 LEI
zu haben bei der
„Arader Zeitung Arad“.

Deutsche Weltmarken:

Graetz, Schaub, Standard, Blaupunkt, Löwe, Radione, Eumig etc. auf Lager. Solide Preise!



Bulevardul Regele Ferdinand 27 Telefon 18-47

Das beste

Weihnachts- u. Neujahrgeschenk
sind unsere

Radio-Neuheiten

„MECATON“ GH. CIACIS & Co. ARAD

Spezial-Getränke

Ananas, Kalao, Kaffee, Kuracao, Mast-Doppel-Rommel, Englisch-Bunsch, Danziger Goldwasser, Vanille, Cherry-Brandy, Tripfler, Mandel, Benediktiner etc.

Roughriders-Rum Jamaica, Import-Rum, Old Tom Rum, Whiskey, Absynthe, Gin

noch in Original-Qualität bei

FLORA Rum- und Likörfabrik A. G.
ARAD, Bulv. Regele Ferdinand 33

Weihnachtsmarkt ab 15. Dezember zu ermäßigten Fabrikpreisen

„MINERVA“ Buch- u. Papierhandlung

Inhaber M. Almăsan und R. Neagu
ARAD, BULEV. REGINA MARIA 28. — TELEFON 50-46

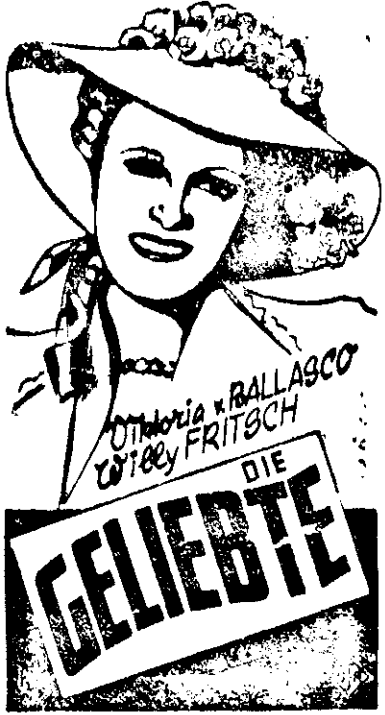
Reiche Auswahl an Büro-Artikeln, Schulgegenständen, Adressbücher, Paplerwaren, literarischen Büchern, in rumänischer und anderen Sprachen, konkurrenzfähige Preise.

ZWACK-UNICUM der beste Saubart hilft dir rasch in jeder Not.
ZWACK-LIKÖR mach deine Stimmung hell und rosenrot.
ZWACK-COGNAC schützt vor Grippe und vor Krankheit aller Art.
ZWACK-RUM zauber dir hingegen Orientdüfte um den Bart.
ZWACK-VERMOUTH und auch Malaga sind Perlen aller Weine.
„MARKE ZWACK“ ist stets der Ausdruck für das Gute und das Beste.

FORUM-KINO

ARAD, Telefon 20-10

Film von großer Schenwürdigkeit



GELIEBTE

Eine bisher noch nicht gesehene Liebesgeschichte
Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr
Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee

Zu Weihnachten Serienaufnahmen, 20 verschiedene Bilder, B.-größerungen davon in kunstvoller Ausführung, Legationssbilder, Foto-Kopien, Schnellfoto-grafien u. Ausarbeitungen Amateur-Aufnahmen

Foto-Sport

Arad, Strada Eminescu 2.

ARO-Kino, Arad

Telefon 24-48

Heute

„Extravagantul Castelan“

Lilia Silvi, Amadeo Nazzari

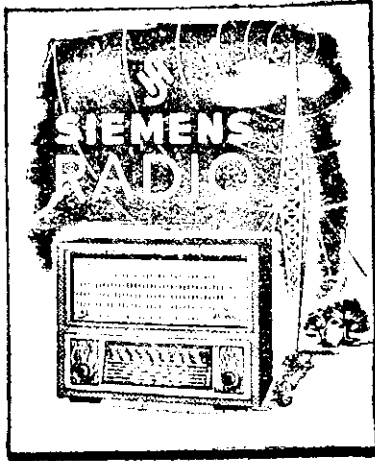
Das literarische Ereignis der Saison
Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr
Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee

Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Arad

Sonntag, den 19. Dezember, 4 Uhr nachmittag im Kulturpalais

Ein Weihnachts-Geschenk

das dauernd Freude bringt:



VERTRETUNG u. grosse Auswahl bei:

„LIBRO“ PAULA MERA

ARAD

Bul. Regina Maria

No.12 Telefon 19-85

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Telefon 12-32

Vorstellungen um 3, 5, 7, und 9 Uhr Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee
Laura Solari — Irma Gramatica — Armando Falconi — Ermete Zacconi
Ein tieferschütterndes Drama aus dem Leben der Schauspieler

„Der Weg des Schicksals“

Es kommt nur auf 3 Tage Heinz Rühmann 2 Stunden schallendes gelächter

Abenteuerliche Hochzeitsnacht

CORSO-KINO, ARAD

Telefon 23-64

Heute

Der Film der spannenden Ausregung

Anneliese Uhlig,
Karl Raddatz,
Leo Slezak

Vorstellungen um 3, 5, 7 und 9 Uhr

Sonntag vormittag 11,30 Uhr Matinee
ONG-Journal!



GOLDWASCHER

geht durch die Stadt

„Die Frau hinter des gläsernen Wand“

Roman von Herbert Steinmann

87. Fortsetzung

„Es muß nicht sein, Herr Dr. Lange. Dein eigentlich war es sehr schwerer Versuch, der auch damals kaum bestraft worden wäre. Sie sind ja freiwillig von ihm zurückgetreten. Und außerdem ist das, wenn ich nicht irre verfährt.“

Ein tiefes Aufatmen kommt aus der Brust hinter Langes.

„Aber mir selber bin ich schuldig, aber ich habe auch geübt, durch manche blinde Stunde der Gewissensangst über diesen Morden auf meiner Ehre. Ich wünschte, ich könnte es ungeschehen machen.“

Da Silvia steht ihn ernst an.
„Um Geschehen kann man nichts machen im Leben, doch wieder gutmachen kann man. Ihre Aussage wird uns helfen, einen Spandfleck aus dem öffentlichen Leben unseres Landes zu entfernen, einen Mann, dessen Schuld nie verfährt und für die er nicht zahlen mußten.“

Dr. Langes grau gewordenes Gesicht nimmt zum ersten Male wieder einen lebhaften Charakter an.

„Soll das auch heißen, daß Sie dem Mann auf der Spur sind, der Silvia überfallen und beraubt, Herr da Silva?“

Der Kriminalkommissar zuckt lächelnd die Achseln.

„Wahrscheinlich, Herr Dr. Lange — aber auch nur theoretisch. Poch jetzt wollen wir das Protokoll aufnehmen.“

Als Dr. Peter Lange endlich die Unterschrift unter das Schriftstück gesetzt hat, das seine Aussage wiedergibt, er hat sich da Silva.

„Ich glaube, es verantworten zu können, Herr Dr. Lange, wenn ich jetzt die polizeiliche Bewachung der Sie bisher unterworfen waren, aufhebe — von uns aus können Sie jederzeit dieses Straus können verlassen, vorausgesetzt — die Verste haben nichts dagegen.“

„Ich danke Ihnen, Herr da Silva.“

Die beiden Männer drücken sich die Hände.

Als er schon fast an der Tür ist, hat der Kriminalkommissar noch eine Frage.

„Ich rate wohl nicht falsch, wenn ich in Ihnen den Verfasser des Stückes „Die Frau hinter der gläsernen Wand“ vermutete? Aber das ist natürlich nur eine private und keine polizeiliche Frage.“

Der Befragte nickt schmerzlos.

„Sie und alle können es jetzt ruhig wissen — ja, ich bin der Verfasser dieses Stückes.“

„Ich habe mir damit mein Erlebnis im Schauspiel von der Seele geschrieben sehr er-besserten Mann.“

Da Silvia nickt verständnisvoll.

„Aber wohl kaum das mit Silvia?“

„Nein, das andere — Erlebnis“, bekräftigt Dr. Lange still.

Er denkt an Jiss Dammato. Und nichts ist mehr in seinem Herzen und Eiferung, Leidenschaft oder Leid. Nur ein bitteres Erinnerung und ein großer Verzicht.

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 12 Lei, fettgedruckt 16 Lei. Kleinste Anzeige (10 Wörter) 120 Lei. Für Stellenangebote 8 Lei pro Wort (mindestens 20 Lei). Bei 3-maliger Einschaltung innerhalb einer Woche 10 Prozent Nachlaß. Antwortauslag 30 Lei. Kleine Anzeigen sind voranz zu bezahlen und werden telefonisch nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto bleiben unbeantwortet.

8 deutsche Dienstmädchen werden für den 1. Jänner gesucht. Vorzuziehen in der Kategorie der Müller Guteschulung-Schule Arad Vicentiu Babeş-Gasse 11-13.

Stoffatur-Rohr wird zu kaufen gesucht. Andreas Borcsak, Zneu (Rom. Arad)

Junges deutsches Dienstmädchen wird per sofort gesucht. Arad, Moc.oui-Gasse Nr. 20.

Möchte tauschen: meinen 45 PS Lang-Bulldog Traktor für einen 25 PS Lang-Bulldog, Typ 1942-43. Vereinbarung nur persönlich. Adresse bei Sebastian Moit, Zeitungsverkäufer, Sautianna. (Rom. Arad)

Rüchentreben zu verkaufen. Arad, Str. Cituz 27.

Deutscher Gymnast sucht bei guter Familie in Gymnasthaus. Angebote sind unter „Gymnast“ in der Verwaltung des Blattes abzugeben.

Deutsche Familie sucht junge Hausgehilfin ab 1. Jänner. Arad, Str. Domna Balaba 51.

Krankensuhl mit Gummirädern in gutem Zustande zu verkaufen. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Die Ideal-Werke in Mediasch suchen Werkzeugschlosser.

Achtung Kaufleute! Gewerbetreibende! Industrielle!!

5%-ige Verkaufs-Block

unbedruckt und perforiert Lei 28,-
bedruckt mit Kopien (Neto) Lei 70,-
Büchlein groß Lei 110,-
Büchlein Nummeration

Druckerei

„Arader Zeitung“

Arad, Pleonplatz 2. Fernruf 1689

Reise geht da Silvia die Tür des Krankenzimmers hinter sich ins Schloß. Dann teilt er draußen dem Kriminalbeamten Holz mit, daß es ferner nicht mehr nötig sei, den Patienten zu überwachen, und schickt ihn mit dieser Meldung zum leitenden Arzt. In diesem Augenblick stürzt auf dem Flur des Krankenzimmers eine wohlbekannte Gestalt da Silvia zu.

Es ist der Kriminalkommissar Günther Dants.

„Jetzt geht's los, Kamerad“, sagt er mit einem Lächeln in den Augen. „Die Dinge sind im Stillen. Ich brauche Sie dabei, warum kam ich Sie abholen.“

„Und was gibt's?“

„Das erzähle ich Ihnen unten im Auto“, sagte Silvia mit einem Blick auf die Gruppe Schwestern und Patienten. Die beiden eilen die Treppe hinunter.

„Und wo geht es jetzt hin?“ will da Silvia noch wissen.

„Zunächst ins Kliniktheater und dann — zu Habberg!“

(Fortsetzung folgt)

In der süditalienischen Front

Starke Feindangriffe im Ost- und Westabschnitt blutig abgewiesen

Berlin. Das ORB gibt bekannt: Im Westabschnitt der süditalienischen Front hat der Feind gestern beiderseitig Mignano mit stärkeren Kräften zum Angriff an. Die Angriffe wurden unter Abschluß zahlreicher Panzer abgewiesen. Um eine verlorengegangene Höhe nordwestlich Mignano wird noch gekämpft. Bei Fortsetzung ihrer im Ostabschnitt mit Panzerunterstützung geführten Angriffe erlitten die Briten auch gestern schwere Verluste an Menschen und Ma-

terial. Ein nordamerikanischer Bombenverband griff in den Mittagsstunden des gestrigen Tages die Stadt Innsbruck an. Durch Sprengbomben entstanden vor allem Schäden in Wohnvierteln u. an kulturellen Gebäuden. In der vergangenen Nacht flogen wenige feindliche Störflugzeuge in das rheinisch-westfälische Grenzgebiet ein.

England hat kein Interesse an Emanuel und Badoglio

London. (DNB) In seiner gestrigen Unterhausrede erklärte Eden in bezug auf den italienischen und griechischen König, daß England niemals behauptet habe, daß Viktor Emanuel und Badoglio bleiben würden. Die britische Regierung wartet nur den Zeitpunkt ab zu welchem der italienische König auf Grund eines Volkentschlusses durch eine andere entsprechende Person er-

setzt werden kann. Ähnlich, erklärte Eden, ist das Verhältnis zu König Georg von Griechenland, mit dem kein Abkommen getroffen wurde und der sein Schicksal in die Hände des griechischen Volkes legt.

Türkel tritt nicht in den Krieg

Risabon. (M) Laut einem Bericht des britischen Nachrichtendienstes, fand gestern in Ankara eine dreistündige Sitzung des türkischen Kabinetts statt. In dieser wurde der Beschluß erbracht, daß sich die Türkei an keinen militärischen Operationen beteiligen und dem Krieg fernhalten wird, weil dies das Vernünftigste ist, was heute ein Kleinstaat tun kann.

Hilfsaktion für Ausbombardierte in Sofia

Sofia. (DNB) Zur Unterstützung der durch die feindlichen Terrorangriffe ausbombardierten Bewohner von Sofia wurde eine umfassende Hilfsaktion eingeleitet, die bisher 10 Millionen Bewa ergab. Theater und Kino wurden aufgeföhrt zumindest den Erlös einer Vorstellung zu Gunsten der Geschädigten zu spenden.

Sie verletzen Öffentlichkeit immer mit erlogenen Erfolgen

Berlin. Zu dem gestrigen Terrorangriff auf die Stadt Emden wird dem Scherfeits in Ergänzung bekanntgegeben, daß hierbei durch Jäger und Luftabwehr 27 feindliche Flugzeuge, darunter 21 viermotorige Bomber mit 200 Mann fliegendem Personal abgeschossen wurden. Deutscherseits gingen hierbei 15 Flugzeuge verloren. Die Meldung der Anglo-Amerikaner, daß 138 deutsche Jagdflugzeuge abgeschossen wurden, gehört in das Reich der Fabel und ist wieder als eine charakteristische Allertent-Süßwiesmeldung anzusehen.

Churchill erkrankt

London. (DNB) Laut einer Mitteilung des stellvertretenden britischen Ministerpräsidenten Attlee, ist Churchill an einer Erkältung erkrankt. Wie Reuters berichtet, leidet Churchill an einer Lungenerkrankung.

Emuts Rede sagte England ungeheuren Schaden zu

London. (DNB) Im britischen Unterhaus wurde gestern über die Rede Emuts debattiert. Laut einer Erklärung eines britischen Abgeordneten, hat die Rede und die darin aufgestellten Behauptungen über Frankreich, daß dies als Großmacht ausgeplett habe, England furchtbaren Schaden zugefügt.

Im Raum Kirovograd

Mehrere Ortschaften und Geländeabschnitte im Sturm genommen

Südlich Newel schwere Abwehrkämpfe im Gange

Berlin. Das ORB gibt bekannt: Mehrere Angriffe der Sowjets gegen den Brückenkopf Cherson brachen im zusammengefaßten Abwehrfeuer zusammen. Im Raum von Kirovograd setzten

unsere Truppen nach Abwehr feindlicher Angriffe ihren Gegenangriff fort und nahmen gegen zähen feindlichen Widerstand mehrere Ortschaften und wichtige Geländeabschnitte im Sturm. Am Pripiet griffen die Sowjets mit

Panzerunterstützung an. Sie wurden unter hohen blutigen Verlusten abgeschlagen. Im Kampfraum von Schlobin scheiterten auch gestern nach wechselvollen Kämpfen alle Durchbruchversuche des Feindes. Südlich Newel sind schwere Abwehrkämpfe gegen die überlegenen Kräfte angreifenden Sowjets im Gange. In der Ostfront wurden gestern 76 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

USA Presse stellt fest:

Stoßkraft der Sowjets hat wesentlich nachgelassen

Washington. (DNB) In einem Bericht zur militärischen Lage an der Ostfront stellt das amerikanische Blatt "Washington Star" fest, daß die Stoßkraft der Roten Armee wesentlich nach-

gelassen habe. Seit November konnten die Sowjets trotz außerordentlich hoher Blutopfer keine wesentliche Erfolge erzielen. Abschließend erklärt das Blatt, daß alle Verluste umsonst gewesen seien

Englands Heer zur Durchführung der Aufgaben zu klein

London. (DNB) In einem Artikel zur Lage, erklärt das Londoner "Daily Express", daß die militärische Kraft Englands, mit Rücksicht auf die Ausweitung der Kriegsschauplätze nicht mehr ausreiche ihrer Aufgabe gerecht

zu werden. Dies im Gegensatz zu Deutschland, das über 10 Millionen Arbeiter verfügt, die in der Lage sind alles Notwendige herzustellen und deren Moral sowie jene des deutschen Volkes nicht gebrochen sei.

Dr. Goebbels anerkennt Haltung des deutschen Volkes

Berlin. (DNB) In einer Besprechung der Reichs-Parteiämter gab Reichspropagandaminister Dr. Goebbels einen Ueberblick über die politische und militärische Lage. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, daß das deutsche Volk in den letzten Monaten verschiedene Wunden und Narben

habe getragen, habe aber seine Haltung voll bewahrt habe. Ist der Endsteg errungen, erklärte Dr. Goebbels, wird alles wieder gemacht werden. Im weiteren Verlauf der Unterredung wurden Probleme über die Weiterführung des Krieges besprochen.

London von kommunistischen Organisationen überflutet

Madrid. (DNB) Zur Auflösung der kommunistischen Internationale, wie sie von Stalin feierlich verkündet wurde, nimmt das spanische Blatt "Informaciones" Stellung. In seinen Ausführungen weist das Blatt darauf hin, daß es sich hier lediglich um eine Propaganda-

verfügung der Bolschewiken handelt. Als Bekräftigung dieser Behauptung gibt das Blatt bekannt, daß heute in London allein 20 kommunistische Organisationen gegründet wurden, die in direkter Verbindung mit Moskau stehen.

Advertisement for Ambrosi Weine. Includes a logo with a crown and the text 'VINO DI VALLE AMBROSI MEDASCH'. The main text asks 'Warum wählt der Kenner AMBROSI WEINE?' and lists 'Unsere AUSLESE-WEINE sind die vornehmsten ihrer Art.' It also features an illustration of a wine bottle and a glass. At the bottom, it says 'Dr. Ambrosi MEDIASCH'.

Die Deutschen müssen ausgerottet werden

London. (DNB) Auf eine Anfrage eines britischen Abgeordneten in der gestrigen Unterhausdebatte über das Schicksal Deutschlands nach dem Kriege erklärte der britische Außenminister Eden, die Deutschen müssen ausgerottet werden. Ein anderer Abgeordneter verlangte, daß die deutschen Fabrikbetriebe und Runkelberge abtransportiert und die Wehrmacht und Polizei entwaffnet werden müßten.

Neues Erdbeben in der Türkei

Istanbul. (M) Am gestrigen Tage wurde in Anatolien ein neues Erdbeben verzeichnet, durch das Schäden in den Städten Mugla und Miflar entstanden. Am gleichen Tage wurde auch die Stadt Sinope am Schwarzen Meer von einem Erdbeben heimgesucht. Ueber die hier verursachten Schäden liegen noch keine Meldungen vor.

550.000 USA-Eisenbahnen im Streit

Washington. (DNB) In den Vereinigten Staaten haben die Gewerkschaften den 550.000 Eisenbahnern Weisungen gegeben, am 30. Dezember in den Streit zu treten. Die Ursache des Streites ist eine Lohnfrage, weil die Forderung im Verhältnis der jetzigen Löhne die Arbeiter verführt. Die Regierung ist entschlossen, die Eisenbahnen zu militarisieren.

Alliierte haben Omnibus verpaßt

London. (DNB) In einem Kommentar zur Lage erklärt der britische Militärschriftsteller Little Sag, daß die Alliierten in Italien den Omnibus verpaßt hätten. Des weitern bemerkt er, daß eine Invasion im Westen noch weit schwieriger sich gestalten würde, als die Versuche in Italien.

Neuer deutscher Flammenwerfer

Berlin. (DNB) Wie von der Ostfront berichtet wird, wurde dort von deutscher Seite ein neuer Flammenwerfer in Verwendung genommen. Der Flammenwerfer erzeugt eine berartige Schmelzkruste, daß durch diese die stärksten Feindpanzer in kürzester Zeit vernichtet werden können.

Bombardierung Kallutias hat Verkehr lahmgelegt

Mangun. (DNB) Zu der letzten Bombardierung Kallutias durch japanische Flugzeuge wurde großer Schaden in den militärischen Anlagen der Stadt angerichtet.

Die Hafen- und Verkehrseinrichtungen wurden größtenteils zerstört so daß der Verkehr lahmgelegt wurde. Unter den britischen Behörden und Besatzungstruppen entstand große Verwirrung.

Starke Ausdehnung

der Grippeepidemie in den USA

Newyork. (DNB) Die Grippeepidemie in den USA nimmt an Ausdehnung immer zu. Von den Kongreßmitgliedern sind bereits über 20 Prozent erkrankt. In Washington befinden sich über 100.000 Personen die an Grippe erkrankt sind. Ähnlich sind die Verhältnisse in Newyork, Philadelphia und anderen nordamerikanischen Städten. Auch nach Kanada hat die Epidemie bereits übergreifen.

Japan für USA unendlich weit

Newyork. (DNB) In einem Kommentar zur Lage im Pazifik führte der bekannte amerikanische Militärsachverständige Alexander aus, daß die Strecke von den USA bis Japan unendlich weit sei. Auf der Kaiser Konferenz wurde von Roosevelt und Churchill das Todesurteil über Japan gesprochen, dies jedoch nur auf dem Papier, was leichter ist als die Drohung in die Tat umzusetzen.

Orangsfallerungen am laufenden Band

Madrid. (DNB) Laut Berichten aus Algier wurden im Verlauf der vorigen Woche in Nordafrika abermals 40 Araber auf ihre politische Einstellung hin, verhaftet. Im Konzentrationslager in Algier wurde auch eine Anzahl Personen von der Insel Korsika interniert.

Ungenügender Versorgungsplan für USA-Kriegsteilnehmer

Washington. (DNB) Die USA-Regierung erbrachte einen Nachkriegsplan für die Versorgung ehemaliger Soldaten. In der diesbezüglichen Debatte im Kongreß erklärte ein Abgeordneter, daß sich die USA-Regierung zu derart geringen Zahlungen Soldaten gegenüber verpflichtet, die nicht einmal zur Erziehung eines Jungen genügen.

Dolfschweizerische Organisationen in der Schweiz

Bern. (DNB) In verschiedenen Städten der Schweiz wurden dolfschweizerische Organisationen aufgedeckt. Diese verfügen über geheime Druckerei und waren mit umfangreichem Material versehen.

Bergeltung wird durchgeführt wie angekündigt wurde

Berlin. (R) Zu den Kommentaren der feindlichen und neutralen Presse, betreffend die Terrorangriffe auf deutsche Städte, wurde gestern in der Wilhelmstraße erklärt, daß sich der Standpunkt des Reiches in dieser Frage nicht geändert habe.

Die Vergeltung für die Angriffe der

Anglo-Amerikaner wird in der Weise erfolgen, wie sie bereits wiederholt von deutscher Seite angekündigt wurde. Die Art und Weise der Durchführung derselben wird die einzige Antwort auf die Verbrechen sein, die seitens der Terrorflieger am deutschen Volk begangen wurden.

Flandern soll den Krieg entscheiden

London. (DNB) In einem längeren Kommentar vergleicht die „Daily Express“ den Krieg von 1914-18 mit dem gegenwärtigen Weltkrieg und führt u. a. aus, daß die Gesamtversenkungsziffer an alliierten Schiffen im vergangenen Weltkrieg 15 Millionen BRT betrug,

während die Alliierten bisher schon mehr als 18 Millionen BRT verloren. Um den Krieg zu gewinnen, erklärte das Blatt weiter, müßte die Flandrische Küste gewonnen werden, von wo aus der entscheidende Stoß gegen Deutschland geführt werden könnte.

Polen erhielten keine Aufforderung zum Abschluß eines Vertrages mit Sowjets

London. (DNB) In maßgebenden politischen Kreisen Londons wird darauf hingewiesen, daß die polnische Ex-Regierung in London keine Aufforderung erhielt mit den Sowjets ein ähnliches Abkommen zu treffen wie jenes zwischen Stalin und Benesch. Polnischerseits wird hierzu bemerkt, daß Aus-sichten zum Abschluß eines Bündnisses

mit Sowjetrußland solange nicht bestehen, insolange die Grenzfrage zwischen beiden Partnern nicht klar geregelt ist. Dieselben polnischen Kreise bemerken ebenfalls, daß Eden von seiner Teheraner Reise keine diesbezüglichen Nachrichten mitgebracht habe, so daß die ganze Angelegenheit auch weiterhin in Schwebe bleibt.

Eden erklärt:

Bombardierung Deutschlands ein wichtiger Punkt im Alliierten-Programm

Amsterdam. (DNB) Am britischen Unterhaus gab in seiner letzten Rede Außenminister Eden bekannt, daß die Bombardierung Deutschlands auch in Zukunft fortgesetzt werde und in dieser Hinsicht weder eine zeitliche Einstellung

noch eine Verringerung des Ausmaßes vorgesehen sei. Abschließend erklärte Eden, daß die Bombardierung einer der wichtigsten Punkte im Kriegsprogramm der Alliierten sei.

Besucht alle die Weihnachtsausstellung der DJ

in der Turnhalle der Adam Müller-Guttenbrunn-Schule.
Geöffnet: Sonntag und Montag von 8-13 und 16-19 Uhr
Dienstag ab 8 Uhr Früh: Verteilung und Verkauf.

Sosungsmort der serbischen Banditen

Wer nicht mit uns ist, ist gegen uns...

Es sind zwei Anführer, die das Banditenunwesen auf dem Balkan am Leben erhalten. Die kommunistischen Banden führt „General Tito“, der Haupttrage Moskauer mit dem geheimnisvollen Pseudonym. Der andere ist General Mihailowitsch der Anführer chauvinistischer Gruppen. Er steht im Solde der Alliierten. Beide bekommen ihr Geld, um gegen die deutsche Wehrmacht zu kämpfen. Beide kämpfen aber auch gegeneinander. Und sie bekämpfen sich mit so erbittertem Haß, daß Mihailowitsch sogar Parlamentäre seines Gegners Tito hinrichten ließ. Hier ist der Schauplatz eines hochpolitischen Interessenskampfes — zwischen Moskau und London —

Tom Leben bei den kommunistischen Soldaten erzählt die Serbin Wilica Buljovic, die von deutschen Soldaten aufgegriffen wurde. Man fand sie in einer Kirche, bei einer Säuberung Montenegro. Sie war völlig verwahrloht. Sie war zwei Jahre lang mit den Banditen hin und hergezogen. Von ihnen bewacht zu Entbehrungen und Diensten gezwungen...

„Ich war in einem serbischen Gefangenenlager beschäftigt“, erzählte sie.

„Eines Tages drangen zwei Männer bei mir ein und zwangen mich mitzugehen. Sie stahlen alle Arzneien und gingen mit mir zu den Kommunisten“...

Wilica Buljovic muß für Titos Verbundene sorgen. Auf dem Marsch muß sie Materialkisten tragen. Sie ist „Sveto Zodorovic“ unterstellt, der ihr gleich am ersten Tage einen Mann zeigt, den Pfahl festgebunden hat. „So wirst du auch gehängt, wenn du nicht tust, was er mit dem Kopf nach unten an einem Ast hängen will!“ sagt er —

Bei einem Kampf mit deutschen Soldaten

Wanater Entwässerungspumpen betriebsfähig

Die vom Arbeitsministerium für das Binnland bestellten Entwässerungspumpen für die von Ueberflutungen besonders bedrohten Gebiete sind von den UDK-Werken fertiggestellt und geliefert worden. Es handelt sich, wie bereits berichtet, um Pumpen mit einer Kapazität von 500 Liter in der Sekunde, die den Gemeinden Partosch, Baniof, Eschawosch, Puskinisch, Neuburg, Beresow, Pagsfeld, Großsantnikowitsch und Berjanowich übergeben wurden.

Autorisationen für Bauernmühlen

Arab. Laut Verfügung des städtischen Versorgungsamtes können Bauernmühlen ihre Tätigkeit im Sinne der Ministerialverordnung No. 1201/1943 ohne weitere Bewilligung ausüben. Die Mühlen sind jedoch verpflichtet sich die entsprechende Autorisation vom zuständigen Amt für Getreideverwertung zu beschaffen.

Beförderte Aerzte

Das Amtsblatt veröffentlicht eine Liste von Amts- und Chirurgen, die in höheren Gehaltsklassen befördert wurden. Unter ihnen befinden sich: Dr. Gnea Olariu aus Oradow, Dr. Ion Socioba aus Lugosch, Dr. Arteni Borca aus Karansebesch, Dr. Maria Alexandropol Chirfartow in Bethausen, Dr. Romulus Dobrin in Neu-Karantsebesch, Dr. Joffi Bob in Temeschburg, Dr. Ioan A. Demetrescu in Hatzfeld, Dr. Stela Hollinger und Dr. Stela Radulescu in Temeschburg, Dr. Octavian Pascu in Teader, Dr. Ferdinand Ackermann in Groshereu, Dr. Koss Buscastiu in Oradow, Dr. Geora Mistia in Steierdorf-Urnina, Dr. Gheorghi Prmandi, Dr. Ion Vinea und Dr. Basile Nica in Lugosch, Dr. Ion Blesa, Dr. Alexander Lambeacu, Dr. Vintila Epure, Dr. Franz Nica in Temeschburg, Dr. Ilie Zebeleanu in Gelschut, Dr. Aurel Dragan in Zebel, Dr. Basile Ghibu in Temeschburg und Dr. Eugen Bacu in Hatzfeld.

Galschaer Einbrecher verhaftet

Der Galschaer Deserteur, Georg Itban, ist wegen Desertierung zu 5 Jahre und wegen verschiedenen Einbrüchen zu 9 Jahre Gefängnis verurteilt. Er melbete sich freiwillig zum Frontdienst, was ihm auch bewilligt wurde, jedoch desertrierte er auf dem Wege dahin neuerdings und hat nun bei Georg Bojean in Arab, sowie bei Otto Socost in Galscha eingebrochen. Er wurde verhaftet und der Staatsanwaltschaft eingeliefert.

In Teheran wurden drei Straßen nach den Namen der drei Kriegsverbrecher Roosevelt, Stalin und Churchill benannt. (R)

In Südbanien protestierte die Bevölkerung bei den anglo-amerikanischen Behörden gegen die Ueberwachung des Landes mit Regern. (DNB)

daten gibt es viele Tote und viele Verwundete. Bei der Flucht werden die Verwundeten liegen gelassen. Auch die Arzneimittel, die Verbandmittel und die Operationsgeräte bleiben zurück. Im Hochgebirge wird die Kolonne vom Winter überrascht. Pferde stürzen — Menschen stürzen. Der Wind pfeift; der Frost beißt, hohe Felsen müssen dabei auf allen vieren überwinden werden. Am Morgenarawan wird eine Hütte erreicht. Alles stürzt zum Ofen — mehr als vierhundert Menschen erfrieren dadurch. Amputationen ohne Instrumente muß die Serbin mit ansehen — erfrorene Finger werden mit einer Beizange abgerissen! Sechs Mann sterben an Tetanus...

Es gibt eine heillose Verwirrung durch einen motorisierten deutschen Verbund: sie können nur auf demselben Wege zurückziehen. Wilica Buljovic wirft sich hin, vor Erschöpfung und mit einer leisen Hoffnung. Sie will diesmal bestimmt entkommen. Sie verstreut sich in der Kirche, bis zwei deutsche Soldaten eintreten. Die bittet sie um ihr Leben...

Dr. Karl Glig.

USA vom Stalin-Benesch-Abkommen nicht entzückt

Washington. (DNB) Wie die amerikanische Presse einstimmig zum Ausdruck bringt, sind die USA von dem Stalin-Benesch-Abkommen nicht recht entzückt. In politischen Kreisen wird der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß in der Folge keine weiteren Länder Europas einen ähnlichen Vertrag mit den Sowjets eingehen werden.

Ausbreitung des Bolschewismus in Nord-China

Tokio. (DNB) Wie aus Berichten aus Nord-China hervorgeht, bereitet sich der Bolschewismus in diesem Raum immer stärker aus. Der Einfluß Tschang-King Chinas ist in ständigem Sinken.

Bombardierungspläne

für franz. Städte stammen von französischem Juden

Paris. (DNB) Wie in maßgebenden französischen Kreisen festgestellt wird, stammen die Pläne zur Bombardierung französischer Städte von einem ehemaligen französischen Juden der Abgeordneter war und heute im Finanzausschuß der franz. Algerregierung sitzt. Derselben Kreise bemerken, daß es wieder Juden sind, die soviel Opfer und Leid für Frankreich heraufbeschwören.

Drohungen an Deutschlands Verbündete

Stockholm. (DNB) Zu den Pressionsversuchen der Anglo-Amerikaner auf die Verbündeten Deutschlands um diese zum Abfall zu bewegen, nimmt die amerikanische Presse Stellung. In den diesbezüglichen Ausführungen wird erklärt, daß die Drohungen an Rumänien, Bulgarien und Ungarn in das Ressort des Nervenkrieges gehören.

Sowjetische Offiziersabordnung

an der süditalienischen Front

Agier. (DNB) An der süditalienischen Front traf eine sowjetische Offiziersabordnung ein die die Stellungen der 8. britischen und 5. amerikanischen Armee einer Besichtigung unterzog. Bei dem Abgehen der amerikanischen Stellungen gerieten die Bolschewiken in das deutsche Artilleriefeuer und konnten sich nur mit Mühe in Sicherheit bringen.

Briten müssen Sicherungen im Nahen-Osten verstärken

Ankara. (DNB) Die sich täglich in verstärktem Ausmaß wiederholenden Sabotageakte gegen britische Transporte, Lebensmittel- und sonstige Magazine im Nahen Osten zwingen die britischen Behörden die Sicherungen zu verstärken. Im besondern sollen die Sicherungen im Delhafengebiet von Haifa verstärkt werden.

Englische Soldaten ohne soziale Fürsorge

Buenos Aires. (DNB) Die ungenügende soziale Fürsorge die England u. die USA ihren an der Front kämpfenden Soldaten und deren Familien entgegenbringen, hat unter diesen Umständen und Beforgnisse für die Zukunft ihrer Familien erregt. Englische Soldaten stellen wiederholt die Frage wofür sie eigentlich kämpfen.

Neue Lebensmittelration in Nürnberg

Berlin. (DNB) Auf Grund der guten Lebensmittelration in Nürnberg hat die Regierung besondere Bestimmungen für die Weihnachtsfeierlichkeiten getroffen. Laut diesen wird u. a. an die Bevölkerung zu den Feiertagen eine Sonderration an Zucker, Mehl, Tabak u. a. ausgefolgt.



Britische Angriffe an der Adria-Küste zusammengebrochen

Berlin. Das DNB gibt bekannt: In Süditalien griff der Feind gestern an der Adriatischen Küste auf schmaler Front erneut an. Die Angriffe der Briten erzielten trotz starker Artillerie- und Fliegerunterstützung nur an einigen Stellen geringen Geländegewinn, brachen aber sonst im Abwehrfeuer oder im Nahkampf zusammen. Die Kämpfe

um die Einbruchsstellen sind noch im Gange. Ein Verband deutscher Kampfflugzeuge griff in der Nacht zum 14. Dezember den feindlichen Nachschubpunkt Bari an und erzielte Treffer in den Hafenanlagen. Ueber dem Mittelmeerraum wurden gestern 7 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Rnox sucht Erklärungen für Schlappen im Pazifik

Washington. (DNB) In einer Erklärung über die militärische Lage im Pazifik, in dem die USA eine Schlappe nach der andern erlitten, sah sich der US-Marineminister Rnox veranlaßt anzuführen, daß es sich in den bisherigen Kämpfen in diesem Raum nur um Vorbereitungen zu einer kommenden

Offensive gehandelt habe. Hierbei aber verloren die USA im Monat November 450 Flugzeuge darunter 38 Prozent 4-motorige mit 3.800 Mann. Seit Juli gingen 1150 amerikanische Flugzeuge mit insgesamt 11.000 Mann Besatzung im Pazifik verloren.

Radomyßl den Sowjets entrissen

Bei Kirowograd Sowjetangriffe durch erfolgreiche eigene Gegenangriffe zurückgeworfen — Voller Abwehrrfolg bei Slobin

Berlin. Das DNB gibt bekannt: Im Abschnitt von Kirowograd wurden die in breiter Front vorgetragenen Angriffe der Sowjets blutig abgewiesen. Deutsche Panzerverbände, von der Luftwaffe wirkungsvoll unterstützt, gingen zu Gegenangriffen über, brachen den Widerstand des Feindes und warfen diesen aus einigen Einbruchsstellen.

Dabei wurde ein vorübergehend verlorengegangener wichtiger Ort nördlich Kirowograd zurückerobert. Im Raum nordöstlich Slobin warfen unsere Truppen den Feind und brachten ihm empfindliche Verluste bei. Südwestlich Slobin traten die Sowjets mit starken Infanterie- und Panzerverbänden zu dem erwarteten An-

griff an. In erbitterten Kämpfen erzielten unsere Truppen einen vollen Abwehrrfolg. Vorübergehend eingebrochene feindliche Kampfgruppen wurden im Gegenangriff zurückgeworfen. Die Sowjets erlitten in diesem Abschnitt besonders schwere Verluste. 40 Panzer wurden abgeschossen.

Noch schwere Kämpfe für die Alliierten

Stockholm. (DNB) In seinem gestrigen Bericht über die Kriegslage erklärte der englische Außenminister Eden im Unterhaus, daß die Alliierten alle Anstrengungen machen müssen, da große Schlachten bevorstehen und kein Grund zum Optimismus vorliegt. Das Stel-

tenbleiben der anglo-amerikanischen Offensive in Süditalien beschränkte er damit, daß die gegenwärtigen Kämpfe sich im engsten Raum auf dem Salernin abspielten, der von den deutschen Truppen vorzüglich zur Verteidigung ausgebaut wurde.

Weitere Säuberungsaktionen gegen Partisanen

Berlin. (DNB) Deutsche Verbände die in Kroatien gegen das Partisanenwesen vorgehen, haben in den letzten Tagen weitere Säuberungsaktionen an der kroatisch-serbischen Grenze durchgeführt. Mehrere Banden wurden hierbei vernichtet und die Stadt Bisegrad von Partisanen gesäubert.

Europa den Europäer

Tokio. (DNB) Zu der Rede des Reichsaussenministers von Ribbentrop, erklärt die japanische Presse, daß diese in Japan den Glauben und das Vertrauen in die Stärke Deutschlands noch weiter vertieft habe. Die Außenminister werden alle Schwierigkeiten überwinden.

Lissabon. (DNB) Die portugiesische Presse führt zur Rede aus, daß Ribbentrop als Europäer gesprochen habe. Europa wird von Europäern regiert werden.

5000 offene Lehrstellen in Galizien

In Galizien gibt es jetzt 5000 offene Lehrstellen und man ist dort von deutscher Seite bestrebt, die Jungen und Mädchen nicht nur in Fachschulen und Heimen, sondern auch in den verwalteten Lehrwerkstätten des Handwerks und anderer Berufe auszubilden, wobei auf deutsche Schüler besondere Rücksicht genommen wird. Aber auch die fremdvölkischen Lehrlinge sollen eine geordnete Lehrzeit erhalten.

Leichte Prüfungsfrage

Gotthilf Heinrich von Schubert der Naturphilosoph, war als Professor in München ein mißlicher Prüfer. Ein Kandidat entschuldigte während der Prüfung seine Unwissenheit: „Herr Professor, ich bin während meiner Vorbereitungen zum Examen krank geworden: können Sie mir, bitte, nicht etwas leichtere Fragen stellen?“ Schubert nickte: „Gern! Also, wie geht es Ihren Eltern?“

Neue Kleider für Ostarbeiter

Im Rahmen eines Sonderprogramms wurden in Deutschland neue Bekleidungsstücke für die Ostarbeiter fertigestellt, die jetzt verteilt werden. Der Arbeiter kann bei seinem Betriebsführer die gewünschten Kleidungsstücke beantragen. Den Anzug oder Mantel erhält er dann von der Ausgabestelle für Ostarbeitererfassung.

Eindlich vom Feind befreite der Feldmarschall Rommel nach der Eroberung neuer Städte wesentlich. Auch hier wurden die Angriffe in hartem Kampf abgeschlagen. Einige kritische Einbrüche abgeriegelt.

(St) Die Stadt Radomyßl, ca. 70 Kilometer nordwestlich von Kirow wurde von den deutschen Truppen im Sturm genommen und die Bolschewiken vertrieben.

Kurze Nachrichten

In Griechenland wurde das Abholzen und der Verkauf von Christbäumen verboten. (DWB)

Der Südafrikanische Britenleutnant General Smuts erklärte, daß von einem Kriegsende im Frühjahr noch keine Rede sein kann.

Die dritte Sammlung zum WSM ergab die Summe von über 42 Millionen RM die Summe von 12 Millionen RM mehr ist, als im Vorjahr. (DWB)

In Rumänien gibt es 3350.000 Weinberge, davon 177.000 Hektar Rebträger, 121.000 Edelweiden und 37.000 einheimische uneredelte Reben.

In Bukarest wurde eine Lehrerschule für Zeitungsvendler und Strafsechthändler eröffnet.

Desider Mattaslich, der bisher beim Guldwager Notariat Dienst leistete, wurde als Notar in die Gemeinde Waanda versetzt.

(Sp) Die Türkei hat in Rumänien 600 Waagons Weizen gekauft, welche sie im Clearing-Wege bezahlt.

Aus einer Verfügung des Finanzministeriums müssen alle Petroleumvorräte bis am 18. Dezember vorhanden sein, bis einschließl. 28. Dezember bei der Finanzdirektion angemeldet werden.

Der slowakische Innenminister und Oberbefehlshaber der Milica-Garde Alexander Mach, begann gestern seinen 41. Geburtstag.

Aus einem Entscheid erhalten auch die Arbeiter in den Ostgebieten, die mindestens ein Jahr in einer Unternehmung tätig waren, eine Weihnachtsgeldzahlung.

Der Warschauer Einbrecher Milan Weitsch sollte zur Zemeschburger Staatsanwaltschaft gebracht werden, versuchte jedoch auf dem Weg zu flüchten und wurde von dem Gendarm erschossen.

Die Frauen der Deutschen Volksgruppen in Ungarn werden nun in allen Ortsgruppen für die Winterarbeit geschult.

In Bukarest wurde ein Unternehmen von Paph- und Wismut für Ruben ausgebaut, das von ihren Glaubensgenossen horrenden Beträge einfließen, um ihnen Reisemöglichkeiten zu verschaffen. (W)

Der Zemeschburger Komitatspräsident hat die Gemeindevorstände von Trilbeswetter mit dem Gemeindevorstand Nikolus Wolf und Notar Joan Matelrin als musterfähig und heilsam erklärt.

Auf Sumatra wird aus der Bevölkerung ein Nationalheer aufgestellt. (DWB)

Aus einer Moskauer Meldung wird demnach eine sowjetische Militärmission die jugoslawischen Partisanen aufsuchen um einen Ueberblick über die dortigen Verhältnisse zu gewinnen.

Ausfolge eines Abkommens zwischen Brankowen und der Türkei wird Rumänien 1000 Waagons Getreide an die Türkei liefern, die Bezahlung erfolgt im Clearing-Wege. (EWA)

Bei einer Schulpflichtprüfung in Oranien ergab sich daß 20.000 Schüler nicht einmal schreiben konnten und das Ergebnis der Prüfung weit unter dem Durchschnitt war. (DWB)

Aus einem Bericht des Statistisches Reichsamt in Berlin hat die Statistik General Franco und dem portugiesischen Staatspräsidenten Salazar in Gibraltar. (DWB)

Der Radioapparat im Wundverband

Kürzlich fanden an der medizinischen Fakultät einer nordeuropäischen Universität eine Reihe von Prüfungen statt. Einer der Studenten hatte das Wech gehabt, ein paar Tage vorher seine linke Hand so schlimm zu verletzen, daß er mit verbundenen Hand zur Prüfung erscheinen mußte. Zum großen Erstaunen aller Teilnehmer erschien mitten in der Prüfung der Defekt der Fakultät und hat den verletzten Mediziner, ihm zum Rektor der Universität zu folgen. Die Polizei hatte den Defekt angerufen und ihm mitgeteilt, daß man einen schwarzen Kurzwellensender abhöre, der ein etwas persönlich geprägtes medizinisches Programm sende, das vermuten lasse, daß einer der Prüflinge auf diesem Wege sein mangel-

haftes Wissen ergänze. Der Verdacht fiel auf den Student mit der verbundenen Hand, der für seine Tüchtigkeit als Radiobastler bekannt war. Ins Verhör genommen, gestand er auch, daß er auf dem Wege zum Examentisch sorgfältig angebracht hatte, einm. Dieser durch eine haardünne Leitung, die er in der Pförtnerloge die Examenaufgaben mitgeteilt habe. Dieser habe ihm per Kurzwellensender die entsprechenden Abschnitte aus Lehrbüchern vorgelesen. Der angehende Arzt hatte in der verbundenen Hand einen Miniaturhörer, der mit einem tragbaren Empfänger in der Hosentasche in Verbindung stand. Jetzt sucht der Mediziner eine Stellung als Radiotechniker.

Liebe Mutter!

Weihnachten naht. Die Sorge, welche Geschenke Ihr Euren Kindern kaufen sollt, plagt Euch. Neben Kindern kaufen großen Sorgen ist dieses eine neue Belastung für Euch. Wenigstens diese Sorge wollen wir Euch abnehmen.

Im Rahmen der NSB hat die Jugend eine Menge Spielzeuge gebastelt. Die Freude und Begeisterung steht hinter dieser Arbeit.

Diese Spielzeuge sind für Eure Kinder gebastelt worden.

Mütter! Kommt Dienstag in die Weihnachtsgeschenkausstellung der NSB in der Turnhalle der Adam Müller-Guttenbrunn-Schule) ab 8 Uhr morgens findet die Verteilung der Spielzeuge statt.

Die Durchführung 9

Arader Gerichtsurteile

Agnetta Molnar aus Arab erhielt 6 Monate Gefängnis, weil sie sich behördlichen Organen gegenüber widersetzte.

Maria Gremie aus Baulisch wurde zu 5.000 Lei verurteilt, weil sie ein Dokument vernichtete, laut welchem sie verpflichtet war ihrem gewesenen Mann, Buzsjan, 400.000 Lei auszugeben.

Eva Braja erstattet die Anzeige gegen Elena Matyi mit welcher sie gemeinsam im Spital lag und die ihr dann ihre Schuhe gestohlen hat.

Der Arader pensionierte Hauptmann, Christian Stefanescu, erstattete gegen den Uhrmacher Emmerich Dombi die Anzeige, weil er ihm eine Uhr zur Reparatur übergeben hat und diese nicht mehr zurück erhielt.

Das Arader Expeditionunternehmen „Omega“ erstattete die Anzeige daß von den ihr zum Transport übergebenen Paketen einige im Werte von 100.000 Lei gestohlen wurden.

2 Jahre Kerker für Kleinsanktnifolauer Fußballspieler

Arab. Vor 3 Jahren haben sich bei einem Fußballspiel die schon lange in Feindschaft lebenden ehemaligen Kameraden Petru Popa und Muntol Arion getroffen. Beim Spiel hätte Popa diese ihm gebotene günstige Gelegenheit aus und versetzte Arion einen heftigen Tritt in den Bauch, daß er kurz darauf gestorben ist. Der Arader Gerichtshof verurteilte heute wegen dieser Missetat Petru Popa zu 2 Jahre Kerker, 10.000 Lei Geldstrafe und 100.000 Lei Schadenersatz.

100 Schweine werden in 2 Minuten gefüttert

Die Bedeutung des Ernährungswirtschaftes in der Kriegszeit ist allseits bekannt. Auf diese Weise werden Landwirtschaft des deutschen Volkswirtschaft zugeführt. Selbstverständlich ist man darauf bedacht, die Einrichtung und die Leistung der NSB-Schweinemästereien stetig zu verbessern, um einen noch höheren Ertrag zu erzielen. Der Leiter des NSB, Koblenz, Plant, hat jetzt einen Futterwagen konstruiert der gegenüber anderen Wagen nach fachmännischen Urteil erhebliche Vorzüge aufzuweisen hat und der NSB-Schweinemästerei angewendet werden. Durch den neuen Futterwagen können hundert Schweine in zwei Minuten gefüttert werden. Schnelle und saubere Fütterungen, Koststoff- und Arbeitsersparnis, keine Abfälle und keine Verunreinigung der Tiere sind die wesentlichen Vorteile der neuen Erfindung.

Die Deutsche Volksgruppe in Ungarn läßt ab 1. Januar 1944 eine illustrierte Zeitschrift „Widerwoche“ wöchentlich erscheinen.

Aus einer Osloer Meldung begab sich der norwegische Justizminister als Freiwilliger Kämpfer an die Ostfront, wo er im Verbande der norwegischen Widerstand sich am Kampfe gegen die Bolschewisten beteiligen wird. (DWB)

Im Verlaufe der kommenden Woche müssen alle Juden die noch in Sofia wohnen, die Stadt endgültig verlassen.

In Teheran verhandelt der sowjetische Geschäftsträger mit der iranischen Regierung betreffs Ueberlassung von Freilassen im Persischen Golf. (DWB)

Aus einem Verband amerikanischer Flugzeuge, der von Indien nach Tschingking flog und von den Japanern entbecht wurde, schossen diese 18 Bomber heraus. (DWB)

Im Südtirol gelangte ein bolschewistisches Bataillon zur Aufgabe das von einem Sowjetjuben geleitet wird. (DWB)

Wegen Verschwendung öffentlicher Gelder forderte ein südtirolischer Abgeordneter die Untersuchung gegen den Staatspräsidenten von Kuba. (DWB)

Aus Bekanntgabe des belgischen Generalpostmeisters folgen in den letzten Tagen durch festliche Einweihungen 20.000 Poststempel für belgische und amerikanische Soldaten im Mittelmeerraum besetzt. (DWB)



Von der süditalienischen Front nach der Arbeit eine gute Biografie (Orbit)

Dein Umgang erweist, ob Du etwas auf Dich hältst. Zeig mir deine Bücher und ich weiß was Du taugst.

Ein zerstreuter Reisender

Der Angestellte Anton W. aus Aln, hatte im Wartesaal des Bahnhofes seinen Mantel abgelegt. In der Zwischenzeit bis zum Eintreffen seines Zuges suchte er etwas in seiner Brieftasche, die er dann, wie er glaubt, in die Brusttasche seines Mantels steckte. Im Zug bemerkte er dann aber, daß die Brieftasche verloren war. Zu seinem nicht geringen Erstaunen erhielt er zwei Tage später mit der Post ein Päckchen zugestellt, in dem seine Kronen Bargeld enthielt war gemeinsam mit der Erklärung bez ganzen Vorfalles. Er hatte nämlich die Brieftasche in die Brusttasche eines neben dem seinem am Kleiderständer hängenden Mantels gesteckt. Dessen Besitzer, ein Student, beackte sich dann, die Brieftasche an die in der Brieftasche enthaltene Anschrift anzustellen.

Träume sind Schäume

Wenn Sie aber dennoch an die Bedeutung Ihres Traumes glauben, dann kaufen Sie sich das „Große Traum-Buch“. Es kostet auch heute nur 10.- Lei (nicht einmal sovjetische 4 Gulden-Ges) und kann bei jedem Buchhandlungsbuchhandel, oder jeder Buchhandlung des Reiches von der „Wohlfühl-Druckerei, Arab, Wlaga Wlaga 2, bestellt werden.

Ursache und Verhütung des Durchliegens

Das Durchliegen ist Folge eines anhaltenden Druckes auf die Haut des verletzten Kranken. Es bildet sich an der betroffenen Stelle eine lokale Blutleere, die einen fruchtbareren Boden für Wunden, Geschwüre oder Brand darstellt.

Es muß also in erster Linie darauf gesorgt werden, daß der Kranke durch seine lange Lage verdrückt, wodurch sich eine enorme Durchblutung der bluteren getrockneten Stellen vorzuziehen kann. Des weiteren ist für zweckmäßige Unterlage zu sorgen. Was gut hat sich die Anwendung des Wasserbettes und des Wasser- und Luftbettes schon lange bewährt. Koffhaarmatratzen sind dem Krankenbett vorzuziehen, entsprechend gespannte feilmattige Hängematten oder der Einbau von Gurten können wertvolle Dienste leisten.

Nicht weniger wichtig ist aber auch die strenge Durchführung einer Bettreinigung, sowie einer wohlüberlegten Weichhygiene unter Anwendung von Pudern und Salben, die geerntet sind, weitere Vorrichtungen von Gewebegellen und Infektionen zu verhindern.